

Fischer- & Jägerpost

Oberaargau



Bild: Stephan Müder

**Die FJPO ist das offizielle Organ
der Fischereivereine und
des Jägervereins Oberaargau**

- Fischpachtvereinigung Oberaargau
- Fischereiverein Oberaargau
- Fischereiverein Wangen und Umgebung
- Fischereiverein Inkwilersee
- Jägerverein Oberaargau

April 2025

Editorial



Ja, ja, die Fischfänge in meiner Jugendzeit. Wir Kinder durften mit unserem Grossvater, wenn wir jeweils bei ihm in den Ferien waren, zum Fischen gehen. Das waren noch Zeiten, am Rotsee bei Ebikon, in den 1940/50er-Jahren, hatte er dort ein Bootshaus. Am Ufer wimmelte es nur so von Egli, Rotaugen, Schleien, Rotfedern usw. Für uns war dies eine ganz normale Sache, diesen Ueberfluss an Fischen, jeweils mit grosser Freude und Begeisterung zu erleben. Doch heute, keine Selbstverständlichkeit mehr. Und warum? Dies überlasse ich dem FJPO-Leser, seine Gedanken darüber zu machen.

Und heute nach über 70 Jahren, kein Vergleich mehr, herrscht doch heute bei uns Fischer manchmal grosse Ratlosigkeit. Natürlich wissen wir dies, warum diese Misere heute vorhanden ist. Damals hatten wir noch in den 1940/50 Jahren eine schweizweite Bevölkerung von ca. 4,5 Mil. Einwohner und im Jahre 2024? Wurden nicht einige Abstimmungen für die Natur an der Urne versenkt? Möchte aber nicht speziell darauf eingehen.

Wie kam ich zur Passion Jagd? Hatte zwei Onkel, die begeisterte Weidmänner im Entlebuch waren. Damals war schon das Reviersystem vorhanden. Diese erzählten mir jeweils mit Begeisterung, wie diese hauptsächlich den Hasen, Füchsen, Mardern zu Leibe rückten und dies in den 1930/50er Jahren. Den Rehbestand damals in den Höhen des Entlebuchs war nicht so vorhanden, wie in der heutigen Zeit. Trotzdem konnten diese mit Stolz ab und zu eine Gemsen, oder einen Rehbock erlegen und nach Hause tragen. Die Jagd hat mich immer beschäftigt und begeistert. Deshalb hatte ich mich entschieden, die Jägerprüfung zu erlangen. Noch als

Jungjäger, 1989, habe ich den «Posten» Rayonchef angetreten. Rehkitzrettung, Salzleckstellen betreuen, Hegearbeiten in unserem Verantwortungsgebiet des JVO in den umliegenden Wälder. Hecken setzen, Zäune aufstellen, auch entfernen, usw. Nun ist auch dieser Virus Fischerei- und Jagd auf meine beiden Söhne, Marc und Roger in ihrer Freizeit ihre Passion geworden.

Mit Petri- und Jägersgfell-Grüssen

August Stadelmann

Achtung vor dem Picknick-Schwein!

Seit vielen Jahren hat sich hier zu Hasen, Rehbock, Rotwild-Tier in unsere schöne Welt ein neues Säugetier gesellt.

Es wir von unserem Wild gemieden, Brehms Tierbuch hat es nicht beschrieben.

Und doch ist es kein Jagdlatein!
Es gibt es hier – das Picknick-Schwein.

Es kommt bepackt mit Picknicksachen, um sich im Wald bequem zu machen. Packts Essen aus – aus vielen Hüllen, um sich den Bauch zu füllen.

Dann zieht es weiter, vollgefressen, man sieht genau, wo es gegessen: Plastiktüten, Dosen, Flaschen hat es einfach liegen gelassen!

Es trägt zum Wald gern voll und schwer, nach Haus wärs leichter, weil ja leer! So liegt der Mist im Wald herum. Man merkt, das Picknick-Schwein ist dumm!

Es geht dem Zweibein-Picknick-Schwein nicht in den blöden Schädel rein, dass es demnächst am selben Fleck sich setzt in seinen eignen Dreck!

Bitte nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit. Danke!

Impressum

Fischer- & Jägerpost Oberaargau, FJPO
Ausgabe Nr. 40 / April 2025

Erscheint: 2 x im Jahr (März, September)
Auflage: ca. 1000 Ex.

Redaktionsteam:

Zuständig für den Inhalt und die Beiträge sind die Präsidenten der Vereine wie folgt: Remo Feurer, Präsident des FVW; Markus Thommen, Medien, Fischereiverein Inkwilsersee; Fritz Zimmerli, Präsident des FVO; Jerome Jung, Medienverantwortlicher des Jägervereins Oberaargau.

Gestaltung/Layout und Druck:
merkur medien ag
4900 Langenthal

Nächste Ausgabe: Anfang September 2025
Redaktionsschluss: Mitte August 2025
© FJPO 2022

RETO SCHULTHESS

Autosattlerei Bodenbeläge

- Autosattlerei
- Blächenverdecke
- Abdeckblächen
- Blächenreparaturen
- Blächenvorhänge
- Teppiche
- Novilon
- Laminat
- Parkett
- Vinyl

4917 Busswil b/M Tel. 062 927 14 78
www.schulthess-co.ch reto@schulthess-co.ch



**Profitieren
Sie von einer
★★★★★-Beratung**

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Bei jedem Hobby ist es doch dasselbe ...

Material sammelt sich an, Älteres wird durch Neues ersetzt oder man muss oder will sich von einigen Sachen trennen. Da es jedoch immer wieder Personen gibt, welche in unseren Hobbys ihre neue Leidenschaft entdecken, oder weil das für uns alte Material einem anderen noch genügt, ist es wohl nicht anders als auf einem Marktplatz. Nutzt diese Gelegenheit, euer Material hier zu einem fairen Preis in einem **Gratis-Inserat** zu veröffentlichen und einer anderen Person eine Freude zu bereiten.

Bedingungen: Waffen nur nach dem gültigen Schweizer Waffengesetz. Keine anonymen Inserate.

Inhaltspunkte des Inserates:

- Was wird angeboten (wenn möglich Foto)
- Preisangabe
- Erreichbarkeit des Anbieters

Angebot an:

merkur medien AG
Gaswerkstrasse 56, 4900 Langenthal
m.marxer@merkurmedien.ch

Redaktion FJPO

Koordinator FJPO

Simon Aebi
079 340 16 73
simonaebi84@gmail.com

Redaktionsteam

Zuständig für den Inhalt und Beiträge sind die Präsidenten der Vereine wie folgt: Jerome Jung, Medienverantwortlicher Jägerverein Oberaargau; Fritz Zimmerli, Präsident Fischereiverein Oberaargau; Markus Thommen, Medien, FJPO Fischereiverein Inkwilensee; Remo Feurer Präsident FVW.

Adressenverwaltung

Christian Egli
Sternenstrasse 14
3380 Wangen a/A
079 427 41 66
christian.egli@vtxmail.ch

Redaktionsadresse

Redaktion FJPO
Fritz Gertsch, Kassier
Terrassenweg 27a
3360 Herzogenbuchsee
078 902 74 71
fritz.gertsch@besonet.ch

Layout / Gestaltung / Druck / Versand

merkur medien ag
Gaswerkstrasse 56
4900 Langenthal
062 919 15 15
m.marxer@merkurmedien.ch



Das aktuelle Monatsmagazin für den Jäger berichtet über den Lebensraum des Wildes und unterstützt die Jägerschaft bei der Ausübung ihrer Aufgabe.

WWW.SCHWEIZERJAEGER.CH

Verlag Schweizer Jäger, Kürzi AG, Postfach 261, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 43 43, Fax 055 418 43 44, kontakt@schweizerjaeger.ch

Auch als Online-Magazin
App gratis downloaden



Sägesser Motorgeräte



4932 Lotzwil
062 922 95 32

Beratung - Verkauf - Reparatur - Service



- Reparatur und Service aller Marken
- Abholservice

Nicht ganz dicht?

Keller und Gebäudehülle sanieren wir fachmännisch und helfen auch bei anderen (Bau-)Problemen.

Wir bieten unter anderem:

- Neutrale Bauberatung
- Kundenmaurer für Kleinstaufgaben
- Sanierungen, An- und Umbauten
- Kiesplätze, Pflästerungen, Asphalt, etc.
- Mulden & Minimulden (auch für Private)
- Wohnbauten (EFH/MFH)
- Tief- und Strassenbau

Wir freuen uns darauf, Sie zu beraten.

Tel. 062 958 10 20

SUTTER Bauunternehmung AG

Zürich-Bernstrasse 22 | CH-3429 Hellsau
Tel. 062 958 10 20 | www.sutterbau.ch



Organisiert
bauen.

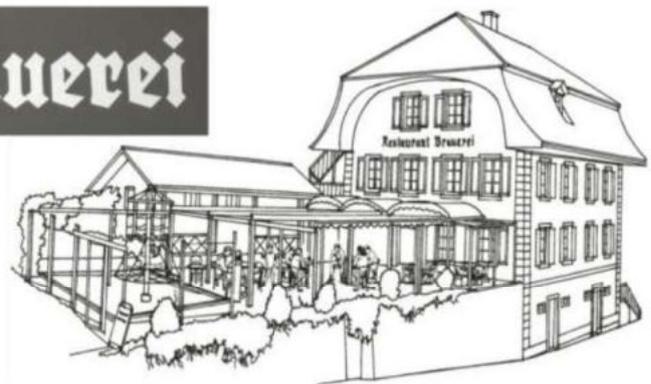
Innenraum mit Sichtbetondecke.
Die Decke ist gleichzeitig ein
begehbare Flachdach.

Restaurant Brauerei

**FLEISCH UND FISCH
VOM HEISSEN STEIN**

FONDUE CHINOISE

TATARENHUT



Cindi, Andi Flück-de Campos
und Mitarbeiter
Langenthalstrasse 20
4912 Aarwangen

Stübli für 10 Personen, Säli für 10 - 50 Personen, Gartenterrasse
Tel. Nr.: 062 922 22 33 Fax: 062 923 98 15



Kernen

Fischereiartikel

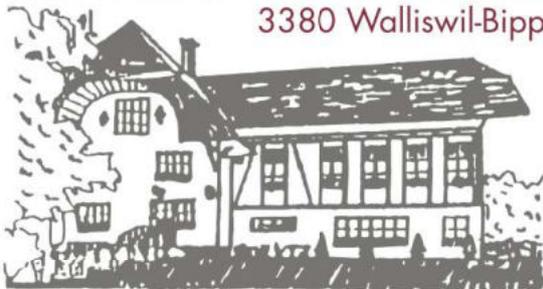
032 525 36 16 / 079 537 38 30

info@fischereiartikelkernen.ch

www.fischereiartikelkernen.ch

Restaurant-Oberli.ch

3380 Walliswil-Bipp



Tel.032 631 22 41

● **grosse Gartenwirtschaft**

● **Säli bis 30 Personen**

● **Saal bis 100 Personen**

Auf Wasser und Strasse
gut erreichbar

Montag geschlossen

Seit

30

Jahren

Lebendige Gärten



HELD

GARTENPFLEGE AG

Gartenunterhalt und -gestaltung

4912 Aarwangen | Tel. 062 923 66 55 | www.held-gartenpflege.ch



Felber Rohr- und Metallbau GmbH
Urs Felber
Gummenweg 1a
4539 Rumisberg

www.felber-rohrbau.ch • Handy: 079/641 32 51 • E-Mail: urs.felber@ggs.ch

Leuenberger Sanitär GmbH

Dorfstrasse 48
3377 Walliswil bei Wangen
Tel. 032 631 22 10 • Fax 032 631 14 21
Natel 079 251 10 33 • leuenberger.sanitaer@bluewin.ch



Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Reparaturen-Blitzschutzanlagen-Entkalkungen

Benjamin Reinmann



**MECH.-
WERKSTATT
REINMANN**
Bootsmotoren & Kleingeräte

Verkauf u. Service
- Bootsmotoren
- Klein- und Gartengeräte
Benjamin Reinmann
Bleike 2
3380 Walliswil b. Niederbipp
breinmann@gmx.ch
032/631 15 65 - 079/689 86 37

Vertragspartner  



Gasthof Neuhüsli
Ein Ort der Gemütlichkeit

Gästezimmer, Gartenwirtschaft, Hauslieferdienste, Saal bis zu 60 Personen
für Hochzeiten, Geburtstage, Konfirmationen, Apéros etc.

Bekannt für Entrecôtes und hausgemachte Rösti

Öffnungszeiten: DI-SA 09.00 – 24.00 Uhr / SO 10.00 – 18.00 Uhr

Hans Marc Fiechter und das Gasthof-Neuhüsli-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

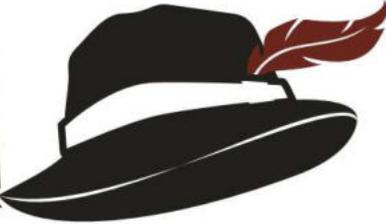
Gasthof Neuhüsli, Lotzwilstrasse 36, 4900 Langenthal
Tel. 062 922 48 03 / E-Mail: Info@gasthof-neuhuesli.ch / www.gasthof-neuhuesli.ch

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen



www.muellertransporteniederbipp.ch

ZUM WILDEN MANN HOTEL • RESTAURANT • PIZZERIA



**Wo die herzhafteste
Schweizer Küche auf
die leidenschaftlichen
Aromen Italiens trifft.**

**Geniessen Sie authentische
Gerichte, zubereitet mit Liebe
und den besten Zutaten
beider Kulturen.**

**Gasthof
Zum Wilden Mann**
Langenthalstrasse 3
4912 Aarwangen
062 922 33 11
079 409 15 16
info@wildmaa.ch

Adressen Fischpachtvereinigung Oberaargau

Präsident

Remo Feurer
Stadthofweg 7
3380 Wangen an der Aare
079 701 00 75
remo.feurer1989@gmail.com

Vizepräsident

Fritz Zimmerli
Roggenweg 4
4922 Thunstetten
079 647 82 47
f.zimmerli@besonet.ch

Kassier

André Ryf
Gummenacherweg 12
4539 Rumisberg
079 736 38 08
info@ryfgartenbau.ch

Sekretär

Willi Rickli
Scheurhofstrasse 51c
4912 Aarwangen
079 455 64 56
willi.rickli@besonet.ch

Beisitzer

Pascal Jäggi
Dorfstrasse 24
3324 Hindelbank
076 680 43 68
pascal94.jaeggi@bluewin.ch

Adrian Ryf (FV Inkwilersee)
Birkenweg 7
4536 Attiswil
079 506 29 43
a.ryf96@bluewin.ch

Simon Aebi
Friedhofstrasse 19
4912 Aarwangen
079 340 16 73
simonaebi84@gmail.com

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten.

Schweizer Futter für Schweizer Fische!
Des aliments suisses pour les poissons suisses!

HOKOVIT



Qualität und Service
Qualité et service



h HOFMANN NUTRITION AG

Industriestrasse 27, 4922 Bützberg

Tel. 062 958 80 80, info@hokovit.ch, www.hokovit.ch

Ein Treffer ins Schwarze: Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen.

Generalagentur Herzogenbuchsee
Christian Unger

Unterstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
T 062 956 68 38
herzogenbuchsee@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1378081

Jährliche Hauptversammlung

Am Freitag, den 7. Februar 2025, haben sich 28 Mitglieder des Fischereivereins Oberaargau zur jährlichen Hauptversammlung im Gasthof zum Wilden Mann in Aarwangen eingefunden.

Der Präsident Fritz Zimmerli hat die Hauptversammlung eröffnet und unter Angabe aller Traktanden souverän geleitet. Zwei Traktanden sind besonders hervorzuheben:

1. Ehrungen

Mit einer ununterbrochenen Mitgliedschaft von 30 Jahren wurde unser Mitglied Anton Ammann geehrt und zum Freimitglied ernannt. Der Präsident überreicht ihm eine Flasche Wein und einen «Halsbinder» des FVO. Mit einem grossen Applaus danken alle Anwesenden Anton Ammann für seine Treue und langjährige Mitgliedschaft im Fischereiverein Oberaargau.

2. Demission aus dem Vorstand

Nach mehrjähriger Tätigkeit in unserem Vorstand hat Stephan Mäder als Beisitzer demissioniert. Wir bedauern seinen Abgang sehr! Er hat sehr viel für unseren Verein gemacht und sich immer mit viel Herzblut für die Natur und für die Fischerei eingesetzt. Auch er erhält eine Flasche Wein und wird ebenfalls mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Nach der Hauptversammlung wird allen ein feines Essen serviert und viele Mitglieder bleiben in einer gemütlichen Runde sitzen und lassen den Abend fröhlich ausklingen!

FISCHEREIVEREIN OBERAARGAU
Karin Gerber, Sekretärin



LEMP

Spenglerei · Sanitär · Heizung · 062 / 923 11 50

www.lemp.ch

KÄSEREI AARWANGEN



Thomas und Ursula Hofer
Tel. 062 923 04 10
Fax 062 923 06 29
E-mail:
dorfchaesi@dorfchaesi.ch

Unsere Spezialitäten:

- Käserei-Jogurt
- Quark
- Pastmilch
- Käseplatten
- Fonduemischungen
- Fixfertigfondue
- Grosses Käsesortiment
- 24^h Fondueautomat



www.klaentschi-bedachungen.ch

läntschi Bedachungen GmbH

Fassadenverkleidung | Flachbedachungen | Dachfenster | Isolationen | Spenglerei

062 922 83 35 / 079 382 50 42



GASTHOF LÖWEN
MELCHNAU

Unterstützen Sie den Fischerei- und Jägerverein.

Wenn ein **Vereinsmitglied** bei uns ein Bankett (Taufe, Geburtstag, Geschäftsessen, etc.) mit mindestens 10 Personen durchführt, **schreiben wir dem jeweiligen Verein 3% des Umsatzes gut.**
(Bitte bei der Reservation vormerken)

Und nicht vergessen: **Wild isst man beim Jäger!**

Gasthof Löwen Melchnau AG
Familie Eichenberger
Dorfstrasse 79
4917 Melchnau

Tel. 062 917 50 60
www.loewen-melchnau.ch
gasthof@loewen-melchnau.ch

Adressen Fischereiverein Oberaargau

Präsident:

Fritz Zimmerli
Roggenweg 4
4922 Thunstetten
f.zimmerli@besonet.ch
079 647 82 47

Kassier/Finanzen:

Fritz Gertsch
Terrassenweg 27a
3360 Herzogenbuchsee
078 902 74 71
fritz.gertsch@besonet.ch

Sekretärin:

Karin Gerber
Badmattstrasse 9
4932 Lotzwil
k.gerber58@gmx.ch
079 284 63 13

Beisitzer:

Vakant

Beisitzer / Redaktor Koordinator:

Simon Aebi
Friedhofstrasse 19
4912 Aarwangen
simonaebi84@gmail.com
079 340 16 73

Vereinsadresse:

Fischereiverein Oberaargau
Postfach 1576
4900 Langenthal

www.fv-oberaargau.ch

100-Jahr-Jubiläum des Fischereivereins Wangen an der Aare und Umgebung



Liebe Mitglieder und Freunde des Fischereivereins Wangen an der Aare und Umgebung, Am 21. Dezember 1924 fand die Gründungsversammlung statt, und im Januar 1925 wurde die erste Hauptversammlung abgehalten – ein Anfang, der eine lange und stolze Geschichte in unserer Region begründete.

Seit 100 Jahren lebt der Fischereiverein von der Leidenschaft und dem Engagement seiner Mitglieder. Viele haben im Laufe der Jahre dazu beigetragen, dass der Verein in unserer Region einen festen Platz eingenommen hat. Der Vorstand des Vereins hat uns als Organisationskomitee den Auftrag erteilt, diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu verleihen – ein Anlass, der sowohl auf die Geschichte des Vereins zurückblickt, als auch die Persönlichkeiten würdigt, die den Fischereiverein mit Herzblut und Hingabe geprägt haben.

Der Auftakt des Jubiläumsjahres wurde mit einem traditionellen Fischessen im Salzhaus gefeiert, und nun blicken wir auf das gesamte Jahr 2025, das mit zahlreichen Höhepunkten aufwartet.

Am 25. Mai findet in Wangen an der Aare der traditionelle Maimarkt statt – ein beliebtes Ereignis, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region anzieht. Wie jedes Jahr wird auch der Fischverein mit seinem Stand vertreten sein und die beliebten «Fischknusperli» frisch zubereitet anbieten. Doch dieses Jahr gibt es einen besonderen Anlass zu feiern: Der Fischverein begeht ein Jubiläum und lädt Freunde, Bekannte sowie alle Marktbesucher ein, gemeinsam darauf anzustossen.

Der Maimarkt bietet die perfekte Gelegenheit, um unser Jubiläum mit der Gemeinschaft zu feiern. Um diesem besonderen Tag gerecht zu

werden, wird der Stand des Fischvereins dieses Jahr erweitert und liebevoll gestaltet.

Die Vereinsmitglieder freuen sich darauf, ihre Freude über das Jubiläum mit den Marktbesuchern zu teilen, Geschichten aus der Vereinsgeschichte zu erzählen und vielleicht sogar neue Freunde für die Leidenschaft rund um den Fisch zu gewinnen.

Der Fischverein lädt alle herzlich ein, am 26. Mai am Maimarkt vorbeizuschauen, die traditionellen «Fischknusperli» zu genießen und auf das Jubiläum anzustossen.

Den krönenden Abschluss bildet dann die Jubiläumsfeier am 6. September 2025.

Unsere Festschrift, die im Entstehen ist, soll nicht nur die Geschichte des Vereins widerspiegeln, sondern auch die wertvollen Beiträge einzelner Mitglieder hervorheben, die mit ihrem unermüdbaren Einsatz und ihrer Leidenschaft den Verein über die Jahrzehnte hinweg geprägt haben. Besonders stolz sind wir darauf, dass die Protokollbücher und viele Fotos in hervorragender Weise archiviert wurden, sodass wir die vergangenen 100 Jahre in all ihrer Vielfalt und Bedeutung lebendig nachzeichnen können. Lassen Sie uns gemeinsam auf 100 Jahre zurückblicken, die von Tradition, Gemeinschaft und der Liebe zur Natur geprägt sind. Möge unser Verein auch in den kommenden Jahrzehnten ein Ort des Austauschs, der Zusammenarbeit und des Genusses für alle bleiben.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen dieses Jubiläumsjahr, zu erleben!

Mit herzlichen Grüßen,
Manfred Schär
Präsident des Organisationskomitees

Ein gelungenes Fischessen

Der Duft von frittiertem Fisch lag im Salzhaus und an den zwölf Tischreihen wurde sich ange-regt unterhalten, gelacht, zugeprostet und der Fisch genossen.

Das traditionelle Fischessen, welches am 2. und 3. November 2024 in Wangen an der Aare statt-fand, war für das neu ins Leben gerufene OK ein voller Erfolg.



Nach der Türöffnung musste nicht lange auf die ersten Gäste gewartet werden. Eifriges Servicepersonal nahm die Bestellungen auf und die Läufer brachten immerzu die Fischportionen zu den hungrigen Gästen. Unterstützt wurden sie von einer ganzen Schar Jungfischer, die nicht müde wurden beim Servieren und Abräumen zu helfen. Wieviel Schritte jeder einzelne an dem Wochenende gemacht hat, kann ich nicht sagen.



Im August wurde mit der Planung begonnen. Über siebzig Helfer waren an dem Wochenende im Einsatz. Schon Freitagmorgen sorgten die ersten dafür, dass die 260 kg Fisch vorbereitet wurden. Ab dem Nachmittag standen Aufbau, Einräumen und Dekoration auf dem Programm. Am Samstag wurden noch die bestellten Frischwaren abgeholt und die letzten Einrichtungen und Dekorationen erledigt, Bierteig und Tartar-sauce zubereitet und Kartoffeln geschält. Die Teams an den Fritteusen und der Zubereitung richteten sich frühzeitig ein, damit alles für die erwarteten Besucher vorbereitet war.



Der Samstag war gut besucht und die Zeit verging wie im Flug. Am Sonntag wurden wir fast überrannt, schon früh mussten die ersten Fischreserven aus dem Kühlhaus der ansässigen Metzgerei geholt werden. Unsere Gäste hatten zum Glück für die entstandenen Wartezeiten Verständnis. Die selbstgemachte Tatarsauce von unserem Jossi kam sehr gut an und auch unser Fischertrunk hat reissend Absatz gefunden. Leider musste aus familiären Gründen Pia's Läd-eli mit ihrer Ausstellung kurzfristig absagen. Da wir den Vorraum nicht leer lassen wollten entschieden wir uns dem OK zum 100-jährigen Vereinsjubiläum den Raum für ihre Präsentation der Medaillen und Pins zur Verfügung zu stellen.

Eine kleine Bar rundete das Bild im Foyer ab. Im Saal hatte das OK zwei grosse Bildschirme aufstellen lassen, an denen die liebevoll zusammen-ge-tragenen Bilder aus der einhundertjährigen Geschichte des Vereines wiedergegeben wurde. Erfreulicherweise konnte durch grosszügige Spenden wieder ein Wettbewerb durchgeführt werden. An dieser Stelle möchte wir der ZVG AG Niederbipp und der Kisag AG Bellach recht herzlich danken.

Nach dem Fischessen ist vor dem Fischessen und so hat das OK seine Arbeit schon wieder aufge-nommen. Der Verein freut sich schon heute viele Gäste am kommenden Fischessen begrüssen zu dürfen. In diesem Jahr findet es am 2. und 3. November 2025, traditionell immer am ersten Wochenende im November. Sollte Ihnen aber die Wartezeit auf unsere Fischknusperli bis dahin zu lange sein, so kann ich Sie beruhigen, denn natürlich können Sie auch in diesem Jahr am Maimarkt in Wangen an der Aare unsere Fisch-spezialität geniessen. Für diesen Anlass gibt es von Seiten der Gemeinde zwei Änderungen, neu findet er am Sonntag, den 25. Mai 2025 statt und wir werden direkt am Salzhaus unsere hungrigen Gäste begrüssen dürfen.

Grundfischerkurs



ablegen. Da die beiden Kursleiter auch Sana-Instruktoren sind, wurde der Grundkurs als privaten Sana-Kurs angegeben.

Bei solchen wissbegierigen und super mitmachenden Jungfischer ist es kein Wunder gewesen, dass alle die Prüfung mit Bravour bestanden haben.

Wir sind stolz auf unsere Jungfischer, gratulieren ihnen recht herzlich und freuen uns auf die vielen tollen Jungfischeranlässe, die uns in diesem Jahr noch erwarten.

Am Samstag dem 15. Februar 2025, fand unser erster Grundkurs mit den Jungfischer unseres Vereins statt. Es war uns wichtig, die Jungfischer auf das bevorstehende Jahr vorzubereiten. So soll jeder die Grundlagen der Fischerei im Kopf haben, das Material kennen und die benötigten Knoten beherrschen.

Bis zum Mittag waren die wichtigsten Themen geschafft und ein super Salatbuffet mit Schweinswürsten erwartete uns. Das Interesse auf Seite der Jungfischer war enorm gross und so kamen wir kaum zum Essen, da wir mit sehr vielen Fragen durchlöchert wurden.

So versammelten wir uns um 8.00 Uhr bei unserem Clubhaus. Der Morgen begann mit viel Theorie.

Gestartet wurde mit dem Grundwissen zu den gesetzlichen Grundlagen, danach standen die Fisch- und Gewässerkunde auf dem Programm. Wir waren erstaunt, dass die Jungfischer so gut vorbereitet waren und begeistert wie super sie mitgemacht haben.



Nach dem Essen ging es mit der Gerätekunde weiter, da stieg das Interesse nochmals an. Zuerst ging es darum den Jungfischer verschiedene Methoden des Fischens aufzuzeigen und mit welchem Material dies am besten ausgeführt wird.

Der richtige Knoten darf natürlich nicht fehlen und so wurde das Knoten geübt bis jeder einen in guter Ausführung vorzeigen konnte.

Nach der ganzen Theorie, hatten wir doch noch ein wenig Zeit, einen praktischen Teil zu absolvieren. So mussten die Teilnehmer von einem Standpunkt aus mit genauen Würfen in eine Tonne treffen. Im Anschluss musste jeder noch möglichst weit gerade aus die Würfe absolvieren.

Nach aller Theorie und Praxis gab es für unsere fleissigen Jungfischer eine besondere Belohnung. So durften sie direkt die Sana-Prüfung



Jungfischeranlass Forellenfischen

Am 8. März 2025 war es so weit, das Forellenfischen mit unserer Jungfischertruppe stand vor der Tür.

Pünktlich um 7.00 Uhr trafen wir uns beim Vereinshaus, in Wangen an der Aare. Dort standen 13 aufgeregte Jungfischer, die es kaum erwarten konnten ihre Ruten ins Wasser zu bekommen. Nach dem wir alle die Ausrüstung in die Autos verstaut hatten, ging es los Richtung Forellenteich in Kräiligen.

Dort angekommen, stand als erstes das Gruppenfoto auf dem Programm. Wir wussten sobald die Fischerei los ging haben wir keine Chance mehr die Jungs vom Fischen abzuhalten.



Um Punkt 8.00 Uhr öffneten sich die Tore und die Fischerei konnte starten. Die Jungfischer verteilten sich in Windeseile um den Teich. So dauerte es keine 5 Minuten und die ersten Forellen waren gefangen. Dann ging es Schlag auf Schlag und wir Leiter waren damit beschäftigt, denn Jungfischer zu lernen wie die Forellen gefeuert, betäubt und anschliessend entblutet werden.



Wir hatten das Datum für den Anlass absolut richtig gesetzt, der Tag war perfekt. Bei strahlendblauem Himmel hatten die Forellen richtige Lust zum fressen. In der ersten Stunde wurden schon 10 bis 15 Forellen gefangen und konnten verbucht werden.

Die Jungfischer waren übergelukkig und die Begeisterung war riesig. So wurde alles getestet was an Zubehör mitgebracht wurde, die einen fischten mit Kunstköder wie Wobbler, Löffel, Spinner und Spinnerbaits. Die andern waren beschäftigt mit der Zapfenmontagen. Von der Wasserkugeln, dem Laufzapfen bis zum Spirlino wurde alles gebraucht. Dieses hat mich und meine Mitstreiter sehr gefreut, denn nur so konnten wir über ein weites Spektrum alles vorführen und an die Jungs weitergeben.



Nach ca. 2 Stunden wurde die Bissfrequenz deutlich ruhiger, so dass man die Fische erkämpfen musste. Wie sagt man so schön: «die dummen Fische waren gefangen».

Aber die Jungfischer, wie auch die Leiter gaben sich nicht so einfach geschlagen. Es wurde mit grosser Freude weiter gefischt und die Ideen waren immer kreativer. So kam es dazu, dass einige in der Erde nach Würmern gruben und andere neue Stellen befischten.

Die erfolge sprachen für sich, Daniel Jossi schaffte es sogar einen wunderschönen Karpfen zu überlisten, der natürlich wieder in sein Revier zurückdurfte.



Mit grosser Freude kann ich sagen, dass es ein gelungener Jungfischeranlass war. Jeder der Jungfischer hatte sein persönliches Erfolgserlebnis. Manche durften 2 Fische mit nachhause nehmen, andere sogar 5 Stück.

Um 11.45 Uhr ging es ums zusammenpacken, alle mussten Ihre Plätze aufräumen und es wurde wieder alles in die Autos verstaut. Zum Abschluss wurde noch eine Abfallrunde um den See gedreht, um auch diesen wichtigen Teil des Fischens an die Jungs weiterzugeben.

Pünktlich um 12.00 Uhr starteten wir wieder Richtung Wangen an der Aare. Alle waren müde aber sehr zufrieden mit dem gelungenen Morgen. Eine grosse Freude machte uns vor allem, dass jeder ein gutes und feines Nachtessen feiern durfte.



Unsere Jungfischer

Unsere Jungfischer sind die Zukunft des Vereins und deshalb liegen sie uns sehr am Herzen. Es ist eine Freude, mit wie viel Eifer und Wissensdurst diese jungen Menschen das Fischen erlernen wollen und es ist uns als Vorstand ein grosses Anliegen sie dabei richtig zu unterstützen.

Daniel Jossi, als Verantwortlicher für die Jungfischer und die anderen Leiter haben auch für dieses Jahr wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Den Start machte im Februar der Grundkurs und drei Wochen später ging es nach Kräiligen zum Forellenfischen.

Ende März steht dann unser Jungfischerwettkampf auf dem Programm. Im April soll es dann auf den Bielersee zum Felchen fischen gehen.

Das Ködergiessen Gummiköder ist für den Mai geplant. Im Juni und Juli erwartet die Jungfischer tolle Aktionen. So soll es an den Egelsee in Diemtighal zum Bergseefischen gehen und das Nachtfischen auf Wels wird bestimmt auch ein Highlight. Den Sommer lassen wir dann mit

dem Bootsfischen auf der Aare und unserem Vereinsfischen ausklingen. Zum Saisonabschluss steht noch die Köderlackierung der Kunstköder auf dem Programm. Natürlich sind unsere Jungfischer auch an allen anderen Terminen des Vereins herzlich willkommen.

Das Programm und die Aktivitäten sprechen für sich. Denn der Zuwachs an Jungfishern ist enorm. Hatten wir in 2024 fünf neue Jungfischer zählen dürfen, so sind in diesem Jahr bereits zehn weitere junge Fischer, die den Weg in unseren Verein gefunden haben.

Es sind schon andere Vereine, auch über die Kantonsgrenze hinaus, auf unsere tolle Jugendarbeit aufmerksam geworden und haben es mit abwerben unserer Jungfischerleiter versucht.

Auch wurden wir von den Gemeinden Wangen an der Aare und Herzogenbuchsee wieder für den Ferienpass angefragt.

An dieser Stelle möchte ich unserem Jossi und allen, die sich um unsere Jungfischer kümmern, ein riesengrosses Merci aussprechen. Merci

vielmals für eure tolle Arbeit, den Einsatz und die Stunden, die ihr für unseren Nachwuchs investiert.

Um den Ansprüchen der Jungfischer aber auch der Qualität in der Ausbildung gerecht zu werden wird Daniel Jossi ab diesem Jahr von Ricco Somaini als Verantwortlicher unterstützt. Natürlich werden auch weitere Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Vereins das Jungfischerteam an den verschiedensten Anlässen unterstützen.



Daniel Jossi



Ricco Somaini

Aus einer Abstellkammer wurde ein Ort der Begegnung



Dank dem unermüdlichen Einsatz von einigen Vorstandsmitgliedern und Vereinsmitgliedern wurde aus unserer, von der BKW zur Verfügung gestellten Baracke im «Inseli» ein Ort, in dem man sich treffen kann, Sitzungen abgehalten und unseren Jungfishern tolle Anlässe angeboten werden können.

Seit letztem Herbst wurden Wände und Regale rausgenommen. Das Material gesichtet, sortiert und an den richtigen Ort versorgt. Eine kleine Küchenzeile, die wir gratis erhalten hatten, wurde

aufgestellt und die unpraktische Eckbank wurde entsorgt. So entstand ein grosser Raum, der Platz für eine langen Tisch mit Stühlen schaffte, an dem nun viele sitzen können. Für Schulungen wurde eine Leinwand montiert. Kleinigkeiten fehlen noch, aber schon jetzt kann man wunderbar Kurse und Sitzungen abhalten oder auch ein feines Fondue geniessen.

Merci Jungs für euren Einsatz für den Verein und eure tolle Arbeit.



Vereinsversammlung für das zurückliegende Jahr



Am 31. Januar 2025 fand die hundertste Vereinsversammlung des Fischereiverein Wangen und Umgebung, im Saal des Restaurant Oberli in Walliswil bei Niederbipp, statt.

Pünktlich um 19.30 Uhr wurden über vierzig Anwesende von unserem Vize-Präsidenten, Remo Feurer, begrüsst.

Er führte souverän durch die Traktanden, und durch den erstmaligen Einsatz einer PowerPoint-Präsentation konnten ihm die Anwesenden wunderbar folgen.

Das Protokoll der letzten Versammlung, sowie die Jahresberichte des Vize-Präsidenten, der Fischereiaufsicht und der Kassenbericht waren allen Mitgliedern vorgängig, zusammen mit dem Budget 2025 und dem Jahresprogramm des Vereines und der Jungfischer, per Post als Vereinsheft zugesandt worden. So wurden das Protokoll einstimmig genehmigt und zu den Berichten gaben die Verfasser mündliche Ergänzungen und Erläuterungen.

Auch ein Schreiben unseres Präsidenten Pascal Jäggi war im Vereinsheft abgedruckt. In diesem bat er die Versammlung dem personellen Wechsel von Präsidenten und Vize-Präsident zuzustimmen. Er hatte im zurückliegenden Jahr gemerkt, dass er die Aufgaben unterschätzte und sich an vorderster Front nicht wohl fühlte. Er musste sich eingestehen, lieber ein stiller Zuhörer und Beobachter zu sein und es besser wäre mit seiner ruhigen Art im Hintergrund zu agieren. Die Versammlung stimmte diesem Wunsch gerne zu und beglückwünschte Remo Feurer mit Applaus als neuen Präsidenten.

Der Vorstand wurde um zwei Beisitzer erweitert. Rade Topic wird für den monatlichen Höck und den Fischernachmittag verantwortlich sein und Raphael Gertsch übernimmt zusammen mit André Ryf die Verantwortung für das Bachmähen und die Hechtzucht.

Erfreulicherweise konnte trotz Mutationen der Mitgliederstand bei 200 Mitgliedern gehalten werden. Zusätzlich zählte der Verein auf Ende des vergangenen Jahres 23 Jungfischer.

Für 30 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft konnten Roland Friedli und Raymond Wyss geehrt und zum Freimitglied ernannt werden.



Da ein Sprichwort besagt, dass das Ehrenamt keine Arbeit ist, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit ist, die man nicht bezahlen kann hatte sich der Vorstand im Vorfeld darauf geeinigt Manfred Schär für sein Engagement und seine besonderen Verdienste zu würdigen und ihn mit der Ehrenmitgliedschaft zu belohnen.



Natürlich liess es sich der Vorstand nicht nehmen auch die Arbeit von Peter Kolb zu würdigen.



Alle geehrten erhielten ein Präsent und wurden mit Applaus der Versammlung belohnt.

Mitgliedsanträge waren keine eingegangen und so waren wir schon beim Traktandum Verschiedenes angekommen. Bei diesem meldete sich Remo Wyss, in seiner Funktion als Abordnung des Vereins Inkwiler See, zu Wort. Er dankte unserem Verein, und im besonderen Remo Feurer, für die schnelle und professionelle Hilfe am Einlauf des Sees, als im Dezember Unmengen Fischen der Tod drohte.

Zum Abschluss dankte Remo Feurer allen Anwesenden für ihr kommen und wünschte erfolgreiche Stunden an unseren Seen und Flüssen. Im Anschluss an die Versammlung waren alle zu einem Nachtessen eingeladen. So endete der Abend in gemütlicher Runde bei angeregten Gesprächen.

Adressen Fischereiverein Wangen und Umgebung

Vorstand/Ressort-Leiter

Präsident

Remo Feurer
Stadthofweg 7
3380 Wangen a.A.
remo.feurer1989@gmail.com
079 701 00 75

Beisitzer/Vereinsfischen

Ricco Somaini
Buchserweg 4a
4704 Niederbipp
riccosomaini@gmail.com
076 561 53 99

Vizepräsident /Fischessen/FJPO

Pascal Jäggi
Dorfstrasse 24
3324 Hindelbank
pascal94@bluewin.ch
079 925 26 32

Beisitzer/Jungfischerleiter

Daniel Jossi
Schachenstrasse 14
3380 Wangen a.A.
danieljossi@hotmail.ch
078 644 66 21

Sekretärin/Protokollführerin

Ulrike Kubierske
Rufshausenstrasse 4
4911 Schwarzhäusern
ulli.kubi70@gmail.com
076 383 06 30

Beisitzer/Adressverwaltung

Christian Egli
Sternenstrasse 14
3380 Wangen a.A.
christian.egli@vtxmail.ch
079 427 41 66

Kassier

Ralf Kubierske
Rufshausenstrasse 4
4911 Schwarzhäusern
alfito59@gmail.com
076 404 54 11

Webmaster

Silvan Plüss
Murgenthalstrasse 14
4900 Langenthal
info@fischereivereinwangen.ch
079 361 13 09

Beisitzer/Materialverwalter

Urs Felber
Erlibachweg 4
4539 Rumisberg
urs.felber@ggs.ch
079 641 32 51

SaNa-Instruktoren

Remo Feurer
Stadthofweg 7
3380 Wangen a.A.
remo.feurer1989@gmail.com
079 701 00 75

Beisitz/Aufzucht/Renaturierung/ Bachunterhalt

André Ryf
Gummenacherweg 12
4539 Rumisberg
info@ryfgartenbau.ch
079 736 38 08

www.fischereivereinwangen.ch

Garage Lüthi AG



SUBARU

www.garageluethi.ch, 3475 Hermiswil, 4900 Langenthal

 fischen.ch

Der Online-Shop
für Fischer.

ONLINE-SHOP

LADENLOKAL

PATENT AUSGABE



grösstes online Sortiment

kostenlose Lieferung

Lieferung innert
2 – 3 Werktagen

bequem auf Rechnung



fischen.ch AG
Chasseralstrasse 3
4900 Langenthal



0800 777 066



info@fischen.ch



www.fischen.ch

Die Renet AG stellt sich vor.

Wir sind:

Der lokale Telekommunikationsanbieter im Oberaargau. Zusammen mit unseren örtlichen Netzbetreibern bieten wir einen kundennahen und professionellen Service.

Wir machen:

Unsere Kunden versorgen wir mit Internet, Festnetz, TV und Mobile sowie umfangreichen Dienstleistungen und einem breiten Zubehörsortiment.

Unser Versorgungsgebiet:



Unser Standort:



RENET AG | Quickline-Shop | Langenthal
062 916 57 87 | www.renet-ag.ch



Schnell passiert –
Calag repariert



Ihre Carrosserie
in der Region

calag.ch

Garage

R. Bussmann

**Buchlistrasse 37
4704 Niederbipp**

Tel. 032 / 633 30 74

Natel 079 / 333 71 58

Fax 032 / 633 01 92

E-Mail: garage-bussmann@freesurf.ch

Reparaturen Service Occasionen aller Marken

www.garage-bussmann.ch.vu



Bauen mit KIBAG
ist bauen mit Verlass.

Bauleistungen

- Strassenbau
- Tiefbau
- Erdbau
- Spezialtiefbau
- Rückbau



KIBAG. Aus gutem Grund.

KIBAG Bauleistungen AG
Weissensteinstrasse 15
4900 Langenthal
Telefon 058 387 15 20
Fax 058 387 15 30
www.kibag.ch

WYSS WAFFEN Burgdorf

www.wysswaffen.ch



Spezialist für das Ummontieren von neuen Zielfernrohren auf alte Waffen und für das Montieren von Leuchtpunktgeräten.
Aus unserer Produktion:

<p>Schnell Aufkippmontage Blaser R 93 mit Ersatzbatteriefach und Kombi- Korrekturschlüssel Fr. 269.--</p>	<p>Montageplatte für Aimpoint Micro H1 Fr. 88.--</p>	<p>Aufschubmontage für Docter sight II und III Fr. 138.--</p>

Jahresbericht 2024 des Präsidenten



Werte Kolleginnen/Kollegen

Das Jahr 2024 ist Geschichte! Zeit für einen Rückblick.

Neues Jahr, neues Glück ... ein Jeder definiert Glück anders. Mancher ist glücklich über einen schönen Fang, ein anderer wiederum schätzt

sich glücklich über die Natur am Wasser oder einfach über einen schönen Angeltag mit einem Kollegen. Das Glück über gute Gesundheit, für sich und seine Familie aber erachtet wohl jeder und jede als grösstes Glück.

Auf die Saison 2024, die wir wie jedes Jahr Anfangs Mai starteten, sehen wir rückblickend auf ein glückliches Jahr zurück. Und doch gab es einige Einflüsse die uns beschäftigten. Abgesehen von einigen wenigen Patentinhabern, die partout unsere Vorschriften am See nicht einhalten und zurechtgewiesen werden mussten, hatten wir leider auch diese Jahr wieder ein Fischsterben in der kälteren Jahreszeit von vorwiegend Jungfischen in einen Seezulauf zu beklagen. Wir

hoffen nun auf die vom Fischereinspektorat angefragte Hilfe, beim lösen dieses fast jährlich wiederkehrenden Problems zur Behebung in dieser Angelegenheit. Im weiteren gilt es die zwei Polizeieinsätze am See zu erwähnen, in der Hoffnung, dass dies einmalige Ereignisse waren, solche Dinge brauchen wir nun wirklich nicht an unserem schönen See ... Weit aus positiver erachtete ich die vielen Events die unser Verein organisierte oder als Gast besuchte und unterstützte. Besuche wie das Aquantis, das Fondueessen, der Bolkner Suppentag, das von uns durchgeführte Fischessen am «Summerilüte»-Fest oder die beiden Teilnahmen am Stockschiessen Turnier waren allesamt Volltreffer und als gelungen zu bezeichnen. Dies macht Freude, mit der Hoffnung verbunden, dass in Zukunft einige Mitglieder mehr dazu beitragen und mitmachen werden. Wir sind in unserem kleinen Verein auf alle Mitglieder angewiesen. So sehen wir nun gespannt auf die neue Saison, wo bestimmt neue Aufgaben mit sich bringen wird. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder einige Probanden bei uns begrüssen, und ich freue mich auf die gemeinsamen Treffen und Aktivitäten. Ich wünsche mir dass wir als Verein die Suche nach einem

neuen Vereinslokal aktiv angehen und uns dafür einsetzen ein neues Zuhause für unseren Verein zu finden, und freue mich auf ein hoffentlich glückliches neues Jahr.

Mein Dank geht an alle Mitglieder/innen für die abgeschlossene Saison, für deren Einsatz, die Bereitschaft zur Mithilfe im Verein und für die vielen gemütlichen Stunden.

Ein weiterer Dank geht an alle Verkaufsstellen für ihre Gute Zusammenarbeit und an Claudia Keller für Ihre Unterstützung und Hilfe.

Abschliessend hoffe ich auf ein erfolgreiches 2025 und verbleibe mit einem kräftigen Petri Heil!! Euer Präsident, Adrian Ryf

Stucki AG



Garage Stucki AG

St. Urbanstrasse 35 | 4914 Roggwil BE

062 929 05 05 | stucki-roggwil.ch

Wir haben folgende Situation im Inkwilersee:

Immer wieder (seit mehreren Jahren) kommt es im Winter, beim Mündungsbereich des Stampach, zu Ansammlungen von abertausenden Fische.

Die Problemzone

Position 1



Hier ist Naturschutzgebiet!

Wir versuchen unsere Natur, und natürlich unsere Fische zu Schützen:

Ursache:

Wir wissen es nicht.



Unsere Vermutung ist, dass die Fische (Vor allem Rotaugen, Rotfedern Brachsen und Egli) in den Bach schwimmen, da er in dieser Jahreszeit viel wärmer ist als der See.

Unsere Temperaturmessung am 5.12.2022 ergab eine Differenz von rund 4 °C.

Da der Bach nicht regelmässig Wasser führt, können viele Fische, wenn nur noch sehr wenig oder gar kein Wasser fließt, nicht mehr rechtzeitig in den See zurück und sterben durch das Trockenfallen oder aus Sauerstoffmangel. Wenn der Bach wieder mehr Wasser führt, werden sie in den See geschwemmt.

Auch in der Röhre ist kein Platz für so viele Fische (Position 2)

Position 2

So hat es unter dem Deckel ausgesehen!



Jedes Jahr müssen wir eine Expressübung machen und täglich diese Situation begutachten. Wir hatten im Dezember 2024 mindestens 10000 Fische aus der Falle befreit.

Position 3

Weiterer Verlauf der Betonrohleitung, anschließend führt diese unter dem Bahngleise durch.



Lösungsansätze:

1. Wir entnahmen bei der Problemzone (Position 1) die Betonhalbschalen die auf dem Grund lagen.

Wir hatten uns auch mit: Katrin Guthruf, wissenschaftliche Mitarbeiterin Gewässerökologie in Verbindung gesetzt und sie glaubte auch dass: die Entfernung der Betonhalbschalen bis ca. 3 bis 4 m unterhalb des Kiesweges im Bereich der Stampachmündung in den Inkwilensee ist aus gewässerökologischer Sicht zu begrüßen. Damit kann sich im erwähnten Bereich der Schilfgürtel schliessen. Die «Schilfbarriere» wird vermutlich nicht jeden einzelnen Fisch abhalten, doch die Menge wird sicher geringer.



2. Wir erstellten eine künstliche und eine natürliche Barriere.

Die Künstliche Barriere ist verschwunden.



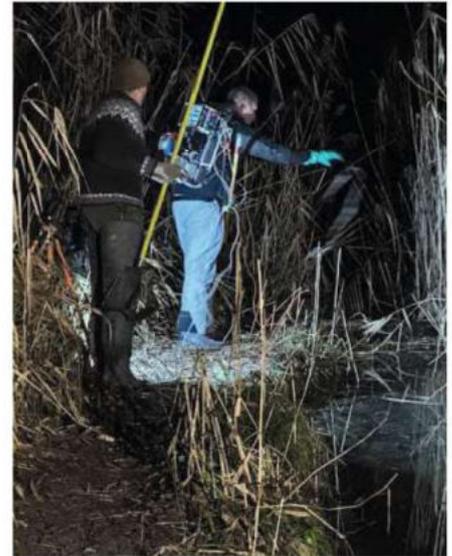
Nichts hat geholfen!

Am 5.12.2024 Hatten wir wieder so eine Aktion und haben jetzt als Provisorium ein Drahtgitter montiert, damit die Fische gebremst werden.

5.12.2024 – Abendaktion

Hier einige Bilder:

Wir danken an dieser Stelle Remo Feurer für seine Tatkräftige Unterstützung.



Unser Provisorium:
Diese Fischfalle muss weg.
Wir können nicht weiter zuschauen!

DIES IST ABER NICHT DIE LÖSUNG!



Die Konsequenz, wenn wir nichts unternehmen: pro Jahr viel zu viele tote Fische

MUSCHEL MONITORING 2024

Zusammenfassung aus der Muschelkontrolle im Inkwilensee durch das AWA 13.2.2025



Abbildung 1: Die Schwanenmuschel – Grosse Teichmuschel (*Anodonta cygnea*) gehört zu den grössten Muscheln Europas. Die Abbildung zeigt ein ~12 cm grosses Individuum.



Abbildung 2: ein ca. 15,5 cm grosses, älteres Individuum aus dem Inkwilensee (Fotos: Muschelmonitoring 2024).

Im Jahre 1911 wurden im Inkwilensee ca. 3100 Muscheln umgesiedelt, damit 1919 das Absaugen der Sedimente erfolgen konnte.

1918 wurde eine 2. Umsiedlung von ca. 3070 Exemplaren durchgeführt.

1919 erfolgte die Absaugung der Sedimente. Die Bestandeskontrolle 2024 ergab, dass nur noch etwas über 1000 Muscheln vorhanden sind.

Dazu gibt es diverse Gründe. Auf alle Fälle hatte diese Absaugung nicht nur positive Auswirkungen.

Der Ausführliche Bericht kann angefordert werden: karue@besonet.ch

4.3.2025 Kari



WURSTHÜSLI EGGER
FAMILIENTRADITION SEIT 1774
METZGEREI UND PARTYSERVICE
062 961 52 52
079 265 28 24

Dein Wildbret in den besten Händen Frischer Wind, bewährte Qualität

Speziell für dich als Jäger/in

Ich verarbeite deine Tiere sauber, kompetent und nach deinen Wünschen
Trophäenservice: reinigen, bleichen, zuschneiden
Pelze, Decken, Bälge: reinigen, ledern (externes Angebot)

Wildannahme an Jagdtagen bis 18 Uhr

Hier geht es um die Wurst

Ich kreierte Würste, Hamburger, Fleischkäse usw. nach deinem Geschmack
Die Rohwürste werden im Chuchirouch geräuchert

Weitere Angebote

Allerlei feine, würzige, einzigartige Würste
Rind-, Kalb-, Lamm- und Schweinefleisch portioniert, mariniert und vakuumiert
Chuchirouch im Emmental für das besondere Aroma
Im Sommer biete ich Grillspezialitäten, im Winter Blut- und Leberwürste an
Zeitweise hat das Wursthüsli fertig gekochte Spezialitäten im Angebot; beachte dazu meine
SocialMedia-Kanäle (WhatsApp, Facebook, Instagram) und die Werbetafeln

Der Renner

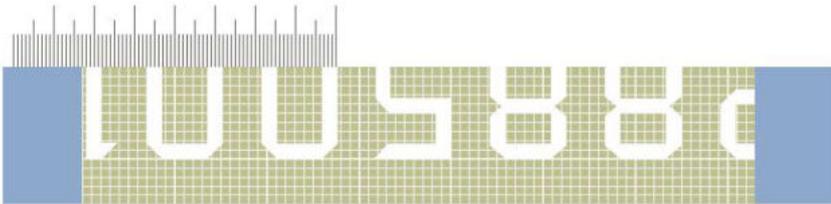
Beim Kauf eines halben Schweins sparst du bis zu 40% Kosten gegenüber dem
Einzeleinkauf. Das Fleisch wird deinen Bedürfnissen entsprechend geschnitten und verpackt



Christina Egger, die neue Chefin

plaus-ag.com

SCHEIDEGGER



Scheidegger AG Bauingenieure & Planer 4900 Langenthal info@scheidegger-ing.ch
Tel 062 916 50 10 www.scheidegger-ing.ch



4936 Kleindietwil

Rest. Fischerei-Park Worben

- Fischen für jedermann
- Forellen-Spezialitäten
- Der ideale Ausflugsort für Firmen, Vereine und Familien

www.fischereipark.ch

Tel. 032 385 10 26 Andreas Beyeler Gouchertweg 1 3252 Worben



FISCHEREI VEREIN INKWILERSEE

UNSER VEREIN HEGT, PFLEGT UND BEFISCHT DEN INKWILERSEE

AKTUELLES RUND UM DEN SEE

START AKTUELLES FISCHPLÄTZE SANA PATENTE PARKPLÄTZE MITGLIEDERBEREICH BILDER KONTAKT LINKS



FISCHEREI VEREIN INKWILERSEE

UNSER VEREIN HEGT, PFLEGT UND BEFISCHT DEN INKWILERSEE

Ab Sofort SANA Ausbildung [Anmeldung](#)

Adressen Fischereiverein Inkwilersee

Präsident:
Adrian Ryf
Birkenweg 7
4536 Attiswil
079 506 29 43

Vizepräsident:
Remo Wyss
Bahnhofstrasse 6
3375 Inkwil
079 764 86 27

Kassier/Homepage/Patente:
Markus Thommen
Ringstrasse 21
3375 Inkwil
076 399 78 35

Sekretär/Redaktor:
Markus Thommen
Ringstrasse 21
3375 Inkwil
076 399 78 35

Einsatzleiter:
Fritz Ingold
Oberweg 4
3360 Herzogenbuchsee
077 447 46 10

Materialwart:
Kari Übersax
Reckenbergstrasse 31
3360 Herzogenbuchsee
079 465 40 90

FAMES AG

design

Granittische - Gartenmöbel

Dorfstrasse 32 4704 Niederbipp
Tel. 032 633 30 60 www.fames-design.ch





-  **Grösste Auswahl an Fischereiartikeln**
-  **Wurf-Pool**
-  **Köderautomat 24 h**
-  **Online-Shop**
-  **Grosses Kleidersortiment**
-  **Kurse**

SIMMS ORVIS RAPALA SHIMANO SAGE SPRO C&F STUCKI-GLARDON
OWNER LOOP GUIDELINE RIO SCOTT WATERWORKS/LAMSON SCIENTIFIC
ANGLERS NAUTILUS ... uvm

Fischereiartikel Bernhard AG, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77
www.bernhard-fishing.ch, info@bernhard-fishing.ch

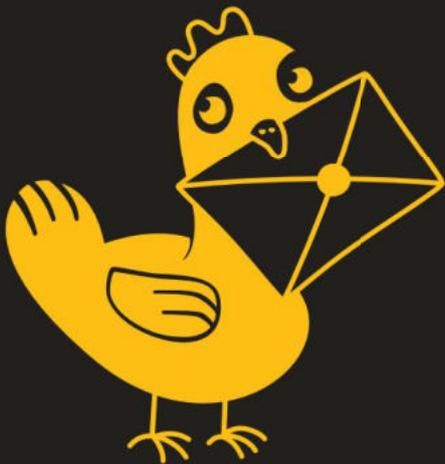
**Ein Boden für jeden
Geschmack – Entdecke
die Vielfalt der Beläge!**



Kautschuk | Teppich | Parkett | Vinyl | PVC | Linoleum

Weiss+Appetito

rebmann
DIE STROMER



...oder schicken sie ihre mails
mit brieftauben?

burgdorf - 034 427 72 72
herzogenbuchsee - 062 961 86 46
hüttwil - 062 962 20 22
langenthal/lotzwil - 062 922 33 66 www.rebmann.ch/info@rebmann.ch

Jahresprogramm 2025 der JAGDSCHÜTZEN BERKEN

Samstag	05.04.2025	13.00 - 18.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	14.04.2025	17.30 – 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Samstag	26.04.2025	13.00 - 18.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	05.05.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	12.05.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	19.05.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	Nur JVO & JSB
Samstag	24.05.2025	13.00 - 18.00 Uhr	75-Taubenmatch	
Samstag	24.05.2025	13.00 - 18.00 Uhr	nur Kugel- & Rollzielübung!	
Montag	02.06.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	Nur JVO & JSB
Samstag	14.06.2025	13.00 - 18.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	23.06.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	30.06.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	Nur JVO & JSB
Samstag	05.07.2025	13.00 - 18.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	14.07.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	21.07.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	11.08.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	18.08.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Samstag	23.08.2025	13.00 - 18.00 Uhr	75-Taubenmatch	
Samstag	23.08.2025	13.00 - 18.00 Uhr	nur Kugel- & Rollzielübung!	
Montag	01.09.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Samstag	06.09.2025	13.00 - 18.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Montag	15.09.2025	17.30 - 20.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	
Samstag	27.09.2025	13.30 - 16.00 Uhr	Kugel- & Schrotübung	

Achtung: Bei aufgezoogenem Windsack wird scharf geschossen!

>> Stahlschrot muss auf dem Schiessstand bezogen werden!

JVO - Jägerverein Oberaargau

Jagdschützen-Gesellschaft
Hubertus Berken (JSB)

Homepage: www.jagdschuetzen-berken.ch

Hegebericht 2024

Allgemeines

Das Hegejahr 2024 neigt sich dem Ende zu somit ist es Zeit den Hegebericht zu verfassen.

Die Hegearbeiten waren vielseitig und wurden erledigt. Leider gibt es immer weniger Hegearbeiten für uns Jäger und Jungjäger zu erledigen.

Der Hegeaufwand betrug 2024 total **3063 Stunden**.

Jungwildrettung

Die Wildrettung war etwas besonderes in diesem Jahr, da es selten mehr als zwei Tage am Stück schön war. Die Landwirte und wir mussten uns in Geduld üben. Es wurde verblendet, verwittert und mit Drohen abgesucht und leider konnte der Landwirt nicht immer mähen Wetter bedingt. Von Ende April, bis Mitte Juli wurden wir alle Aufgeboden um die Wildrettung durch zu führen.

Wichtig ist es, dass wir Jäger immer etwas unternehmen wenn sich die Landwirte melden.

Für die Wildrettung wurden **420 Stunden aufgewendet**.

Mit Drohnepiloten zusammen **1820 Stunden**.

Wildfütterung

Anfangs Dezember war in unserem Jägerhaus Seeberg die Salzleckstein Abgabe. Anschliessend wurden in unserem Vereinsgebiet die 235 Salzleckstellen gereinigt, neu bestückt und wo nötig erneuert. Die dazu verwendete Menge an Natursalzsteinen betrug rund 800 Kg.

Für die Wildfütterung wurden **85 Stunden aufgewendet**.

Unfallverhütung

Dieses Jahr konnten die Jungjäger mit der Wildhut mehrere Kilometer Wildwarnreflektoren reinigen, ersetzen und erneuern. Es wurden einige Meter Reflektierfolie an den Bäumen in Lotzwil angebracht.

Beim Landwirt Wälchli Paul auf der Wäckerschwend konnten die Jungjägerinnen und Jungjäger Rot-Weisses Warnband am Wildschutzaun von den Weihnachtsbäumen montieren.

Für die Unfallverhütung wurden **128 Stunden aufgewendet**.

Wildschadenverhütung

In den verschiedenen Gemeinden von unserem Vereinsgebiet, gab es wieder ein paar Einsätze zum Beispiel für die Burgergemeinde Rütschelen, Madiswil, Lotzwil, Bleienbach und Rohrbach. Wir haben Einzelschütze angebracht und viel auskorbt.

Für die Wildschadenverhütung wurden **430 Stunden aufgewendet**.

Biotophege

Am Samstag den 09. März fand der letzte Hegetag in der Gumigrube Rohrbach statt. Samstagmorgen um 08.00 Uhr konnte mein Vertreter und Petra Graf Chefin vom ANF eine grosse Anzahl Hegerinnen und Heger begrüßen Jäger, Jungjäger, Naturschützer und der Wasserbüffel Club die uns immer verpflegen. Der Hegetag hatte diverse Arbeitsposten, Schmidwald Weiher, Gondiswiler Weiher, und in der Gumigrube. Am Hegetag beteiligten sich 35 Hegerinnen und Heger. Es war leider der letzte Hegetag in der Gumi, das ANF will die Arbeiten selber mit Ihren Hegeleuten erledigen.

Aber es wird einen Ersatz - Hegetag geben mit den Wasserbüffeln zusammen.

Am Samstag den 23. März fand der alljährliche Fischer – Jäger Hegetag in Aarwangen statt. Am Morgen um 7.30 Uhr konnte ich ca. 40 Hegerinnen und Heger begrüßen.

Die Arbeitsposten waren: Heckenpflege in Niederbipp mit Studer Heinz, für die Burgergemeinde Rütschelen konnten wir im Bergwald in Rütschelen neue Pflanzen setzen und einkorben. Eine Gruppe war in Melchnau im Rottal und machten Asthaufen für die Wiesel. Eine weitere Gruppe war in Schwarzhäusern und Langenthal am auskorben. Verpflegt wurden wir in Wangen an der Aare von den Fischern in ihrem Klubhaus. Vielen Dank an die Fischer.

Am Samstag den 06. April war der Hegetag beim Jägerhaus Seeberg unter der Leitung von Röthlisberger Otto. Die Arbeiten waren aufräumen und putzen im und um das Jägerhaus und diverse andere Arbeiten. Wildhüter Jürg Knutti machte mit den Jungjägerinnen und Jungjäger Unfallverhütung entlang der Kantonsstrasse. Sie reinigten und ersetzten einige Kilometer Wildwarnreflektoren. Am Mittag nahmen wir gemeinsam einen gemütlichen Mittagsaser ein. Vielen Dank an Otto und Jürg fürs organisieren.

Für die Biotophege wurden **600 Stunden aufgewendet**.

Hier einige zusätzliche Hegetermine die ich mit den Jungjägerinnen und Jungjägern erledigt habe.

Sa. 13. Januar	Roggwil Wildschutzaun abbrechen
Sa. 20. Januar	Roggwil Wildschutzaun abbrechen
Sa. 27. Januar	Rottal Holzen und Asthaufen erstellen für Wiesel
Sa. 3. Februar	Rottal Holzen und Asthaufen erstellen für Wiesel
Sa. 3. Februar	Jägerhaus Seeberg Prüfungsvorbereitungs Morgen
Sa. 10. Februar	Heckenpflege Waldrandpflege Bisegg Madiswil
Sa. 17. Februar	Douglasien setzen und schützen Schmiedwald und Bisegg Madiswil
Sa. 17. Februar	Heckenpflege Madiswil Wyssbach Hübeli
Sa. März.	Heckenpflege / auskorben Rütschelen
Sa. März.	Neue Pflanzen setzen und schützen Wynigen
Sa. März.	Wildschutzaun abbrechen Burger Herzogenbuchsee
Sa. 6. Mai	Wildschadenverhütung wegen Hirschen Wald Steineberg.
Sa. Mai.	Hirschpark Rohrbach.

Ich möchte mich noch bei alle Mitorganisatoren und Hegerinnen und Heger recht herzlich bedanken, für das Mittragen der Hegearbeiten.

Öffentlichkeitsarbeiten

Am Freitag 26. April fand im Jägerhaus Seeberg ein Infoabend statt unter der Leitung von Wildhüter Jürg Knutti, das Thema war Rehkitzrettung, für die Drohnenpiloten und die Rayoncheffe. Es war ein gut besuchter und interessanter Abend.

Am Samstag den 4. Mai fand unter der Leitung von Wildhüter Knutti Jürg beim Jägerhaus Seeberg der Weiterbildungstag statt. Das Thema war Munition, Waffenpflege und Bleifreie Munition. Es war ein sehr interessanter Samstagmorgen. Besten Dank an die Organisatoren.

Am Sonntag den 23. Juni fand beim Jägerhaus Seeberg der alljährliche Waldgottesdienst bei schönen Wetter statt. Auch allen ein recht herzliches Dankeschön fürs organisieren und bereitstellen der Festwirtschaft, wo alle immer reichlich gepflegt werden.

Auch bei den 10 Jungjägerinnen und Jungjäger möchte ich mich bedanken für die tolle Zusammenarbeit, von Januar bis Mai hatten wir einige Samstage zusammen verbracht. Es ist immer sehr lustig und interessant mit euch zusammen.

Schlusswort

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Hegerinnen und Hegern und Mitorganisatoren die mich bei allen Anlässe unterstützt haben. Ich wünsche euch allen alles gute und schöne Sunden auf der Jagd.

Noch eine Info die mich betrifft ich werde auf die Winterhauptversammlung 2026 demissionieren, so bleibt genügend Zeit um einen Ersatz zu finden. Interessenten melden sich bitte beim Vorstand.

Euer Hegeobmann
Fuhrmann Daniel
Lotzwil 29. September 2024



**produziert.
konzipiert.
gestaltet.**



Jägerverein
Oberaargau

Schleppen- und Wasserapportierprüfung vom 16. November 2024

von Sylvio Svensson

Am 16. November treffen sich Prüfungsleitung, Richter, Helfer und Gespanne, zur letzten grossen BEJV-Jagdhundeprüfung dieses Jahres, in der Region Belp.

Die Schleppe- und Wasserapportierprüfung des BEJV bezweckt, die im Kanton Bern eingesetzten Jagdhunde auf ihre späteren Aufgaben in der jagdlichen Praxis, d.h. vor allem auf der Nachsuche von krankem oder verendetem Nieder- und Wasserwild vorzubereiten und deren Tauglichkeit durch die bevorstehende Prüfung zu beweisen.

In diesem Jahr war die Anzahl Meldungen zur Prüfung besonders hoch. Insgesamt erfüllten 28 Gespanne die Anmeldekriterien.

23 Gespanne konnten die Prüfung an diesem Samstagmorgen bei doch eher kühlen Witterungsbedingungen antreten.

Die Hunde auf diese Prüfung vorzubereiten erforderte viel Arbeit. Die Witterungsbedingungen in der zweiten Novemberrhälfte und der Umstand das diese Prüfung direkt nach der Niederjagd im Kanton Bern durchgeführt wird, erhöhen deren Schwierigkeitsgrad.

Das Prüfungssekretariat vertreten durch Urs Stettler, das Richterteam um Prüfungsleiter René Kaiser und die durchführende Sektion Gürbetal mit Hundeobmann Kurt Brönnimann waren bestens auf den heutigen Tag vorbereitet. Als Richterobmann amtierte Marc Fankhauser.

Die Gespanne wurden in fünf Gruppen aufgeteilt und zusammen mit Revierführer und Richter/in nach einem warmen Kaffee in die Prüfungsgebiete, entsendet.

Die Apportierprüfungen umfassen folgende Einzelprüfungen:

- Ausarbeiten einer Haarwildschleppe mit nachfolgendem Apportieren des Wildes
- Apportieren von Wasservögeln aus tiefem Wasser
- Freiverlorensuche von Flugwild mit anschliessendem Apportieren

Die Prüfungen werden jeweils einzeln gearbeitet und gewertet. Der Hundeführer legt dabei vor der Anmeldung die gewünschten Einzelprüfungen fest.

Nach den Prüfungen trafen sich alle Teilnehmer im Restaurant Linde Belp zum gemütlichen Aser. Das Restaurant öffnet jeweils eigens für diese BEJV-Prüfung seine Türen.

Im Anschluss begaben sich alle frisch gestärkt in den Garten des Restaurants, in welchem die Jagdhornbläser des Jagdvereins Hubertus Bern zur Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse anbliesen.

Nicole Imesch, Jagdinspektorin des Kantons Bern, lobte die Leistungen der Gespanne sowie die Organisation und hob die zentrale und wichtige Rolle der Jagdhunde bei der Jagd hervor. Der Richterobmann kommentierte die Arbeiten und stellte fest, dass die meisten Gespanne grundsätzlich gut vorbereitet angetreten sind.

Die Hundeführer, die keinen Erfolg hatten, ermunterte er, mit ihren Hunden weiterzuarbeiten und sich im nächsten Jahr den Prüfungsanforderungen noch einmal zu stellen.

Alle drei Einzelprüfungen (Schleppe, Apport und Freiverlorensuche) wurden erfolgreich absolviert von:

- Baumann Susanne mit Cliff vom Städerried – Deutsch Drahthaar
- Bieri Andreas mit Aaron – Labrador Retriever
- Bumann Marijana mit Iris vom Wildwasser – Kleiner Münsterländer
- Delobel Olivier mit Uggy – Kleiner Münsterländer
- Imhof Jakob mit Tikka – Nova Scotia Duck Tolling Retriever
- Panos Zarkadakis mit Joy of Passion Camille – Labrador Retriever
- Reber Martin mit Jaro vom Schlehbusch – Deutscher Wachtelhund
- Ross, Sharon Clare mit Kinga von Hentschenried – Kh. Ungarischer Vorstehhund
- Sprunger Ismaël mit Derek vom Hasental – Deutsch Drahthaar

Das Fach Apport wurde erfolgreich absolviert von:

- Flühmann Simon mit Benice von der Mondscheisse – Chesapeake Bay Retriever
- Meier Ken mit Kaya von der Fehli – Kleiner Münsterländer
- Schätzle André mit Harry du Vion – Deutsch Drahthaar

Die Prüfungen Schleppe- und Freiverlorensuche wurden erfolgreich absolviert von:

- Drazovic Sarah mit Somlóhegyi Jázmin – Kurzhaariger Ungarischer Vorstehhund
- Fischer Tanja mit Flanca von der Schwendfluh – Teckel
- Hirschi Ernst mit Faja von der Elbisfluh – Rauhaardackel
- Lask Sabine mit Here I am aus dem Illerwinkel – English Springer Spaniel
- Linder Rolf mit Ilka du Vion – Deutsch Drahthaar
- Walther Johann mit Phönix vom Fahrhübel (FCI) – Deutscher Wachtelhund

Die Prüfungen Freiverlorensuche wurden erfolgreich absolviert von:

- Köppel Cristina mit Kisha von Hentschenried – Kh. Ungarischer Vorstehhund
- Rachel Py mit Caipi – Deutscher Wachtelhund

Der Dank des BEJV und des Prüfungsleiters geht an den Prüfungssekretär Urs Stettler, die Richterinnen und Richter für ihren engagierten und sehr kompetenten Einsatz anlässlich der Prüfung, an die bestens organisierten Revierführer, die Hundeführerinnen und die Hundeführer für ihr diszipliniertes Verhalten, an die organisierende Sektion Jägerverein Gürbetal und an die Crew des Restaurants „Linde“ in Belp. Wir freuen uns auf eine ebenso erfolgreiche BEJV Schleppen- und Wasserapportierprüfung im kommenden Jahr!



Der Jägerverein Oberaargau gratuliert Sabine Lask zu den bestandenen Prüfungen.

Daniela Lüdi



Vorstellung Jungjäger Lehrgang 2025-2027

Steckbrief Simon Kaspar Akermann

Wohnort: Herzogenbuchsee
 Zivilstand: Verheiratet, 2 Töchter (Ladina Eva 16j. Flurina Madlaina 12j.)
 Beruf: Verkaufs- & Marketingleiter in der Outdoorbranche
 Interessen: Hund Giro, verschiedene Arten von Bergsport, Lesen und die Jagd (bereits jetzt ein wichtiger Teil)

Warum möchte ich Jäger werden?

Ich möchte Jäger werden, weil mich die Natur und ihre Abläufe faszinieren. Mein Ziel ist es, das Verhalten der Wildtiere, ihre Lebensräume und das ökologische Gleichgewicht besser zu verstehen. Die Jagd bedeutet für mich, Verantwortung für die Wildbestände zu übernehmen und zur nachhaltigen Bewirtschaftung beizutragen. Gleichzeitig schätze ich die Tradition und das Wissen, das seit Generationen weitergegeben wird, und freue mich darauf, ständig dazuzulernen.

Steckbrief Susanne Felizitas Reber

Wohnort: Rütschelen
 Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder (Louis Richard, 5jährig; Elea Marisa 3,5 jährig)
 Beruf: Lehrperson (seit 2011 im Kindergarten Liebu, Melchnau)
 Interessen: jodeln, Zeit in der Natur verbringen, Jagd, Hühner

Warum möchte ich Jägerin werden?

Ich bin nicht nur 14 täglich mit meinen Kindergartenkindern im Wald unterwegs, sondern darf seit 14 Jahren meinen Schwiegervater auf die Jagd begleiten. Es fasziniert mich, die Tiere in ihrem Lebensraum zu beobachten, Spuren von ihnen zu finden, die Beziehung von Mensch, Tier und Wald besser kennen zu lernen. Die Auseinandersetzung mit der Natur, das ständige Dazulernen und die dazu nötige Geduld auf der Jagd sind weitere Punkte, die mich packen. Ich freue mich auf eine interessante, lehrreiche und spannende Zeit.

Steckbrief Emanuel von Fischer

Wohnort: Graben

Zivilstand: Verlobt

Beruf: Forstwart, Kunsthandwerk-Leder

Interessen: Natur, Jagd, Handwerk, Musik, Fischen, Garten

Warum möchte ich Jäger werden?

In meiner Familie ist die Jagd Tradition.

Schon als kleiner Bub habe ich Vater und Grossvater auf die Jagd begleitet.

Diese Faszination hat mich bis heute nicht mehr losgelassen. Draussen sein bei Wind und Wetter, tolle Gespräche am Aserfeuer, mit Freunden Erlebtes zu teilen, dies alles bereitet mir grosse Freude.

Die Lebensräume der Wildtiere werden mehr denn je von uns Menschen beansprucht. Die Aufgabe, diese zu erhalten und zu pflegen, ist mir ein grosses Anliegen.

Nun freue ich mich auf eine spannende, intensive und lehrreiche Ausbildung.



Jungjäger*in Lehrgang 2025-2027 v.l.n.r.: Simon Kaspar Akermann, Susanne Felizitas Reber, Emanuel von Fischer

MAROWIL Fischereiartikel
(Fachgeschäft + Versand)
Solothurnstrasse 36
4536 Attiswil BE

Tel. 032/623 29 54 + 55



Öffnungszeiten:

Mo. 13:30-18:30 Uhr

Di.-Fr. 9:00-12:00 / 13:30-18:30 Uhr

Sa. 9:00-16:00 Uhr

eMail: info@marowil.ch

Shop: www.marowil.ch

**Auf 200m² Ladenfläche könnt Ihr aus über 7500
Artikeln namhafter Hersteller auswählen. Wir sind
aktive Fischer und beraten Euch deshalb kompetent.**



**Tages- und Wochenpatente für den Kanton Solothurn
Sämtliche Patente für den Kanton Bern
Patente für den Inkwilersee (Mai - Oktober)**



Marowil



Fischereiartikel

Sie können auch online bestellen unter: www.marowil.ch

BECK+JÄGGI

GERÜSTBAU

ROGGWIL

Tel.062 929 31 81 Fax 062 929 30 06 info@beck-jaeggi.ch www.beck-jaeggi.ch



365 Tage tanken und shoppen

AGROLA **TopShop**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landi
MELCHNAU-
BÜTZBERG
Genossenschaft

Laden Melchnau
Dorfstrasse 34
4917 Melchnau
Tel. 058 476 52 10

Laden Bützberg
Zürichstrasse 32
4922 Bützberg
Tel. 058 476 52 70

Prima Aarwangen
Riedgasse 5
4912 Aarwangen
Tel. 058 476 52 20

www.landimelchnau-buetzberg.ch

Adressen Jägerverein

Präsident

Beat Brenzikofer
Rosenweg 8
4922 Bützberg
079 222 51 80
beat.brenzi@gmail.com

Vize-Präsident

Kaspar Röthlisberger
Bernstrasse 72a
4922 Bützberg
+41 79 414 68 92

Sekretärin ad Interim

Sharon Ross
Im Seewinkel 14
3645 Gwatt
078 627 61 00

Kassier

Thomas Brönnimann
Schulhausstrasse 5
4705 Wolfsberg
079 230 27 88

Hegeobmann

Daniel Fuhrimann
Alleeweg 23
4932 Lotzwil
079 390 12 62

Jagdhundeobfrau

Daniela Lüdi
Affolternstrasse 13
3462 Weier i. E.
079 613 47 04

Schiessobmann

Samuel Bütikofer
Dorfstrasse 57
3377 Walliswil b. Wangen
079 664 93 74

Jungjägerobfrau

Susann Rothenbühler
Melchnastrasse 23
4934 Madiswil
079 713 75 62

Redaktor FJPO

Jerome Jung
Breitacker 50
4917 Busswil bei Melchnau
076 582 92 66

EDV-Verantwortlicher

Nicolas Gerber
Feldstrasse 25
3360 Herzogenbuchsee
079 637 63 73



«Wett guet wosch ässe,
darfsch d'Linde im Rohrbachgrabe
nid vergässe!»

Restaurant **Linde**
4938 Rohrbachgraben
Familie Kölliker, Telefon 062 965 28 05
Dienstag und Mittwoch geschlossen

RundumFisch AG

R.Fässler, Muschelbergweg 11, 8852 Altendorf

Tel. 055 212 38 28

- Futterautomaten, Wasserbelüfter
- Kescher, Elektrofangeräte, Tötungsgeräte
- Schlachtmaschinen etc.
- Fleisch- u. Fisch Räucheröfen
- Räuchermehl und Gewürze
- Hähnchen-/ Spanferkel-/Ochsengrill
- Profi Holz- u. Gasgrill, Vakuumgeräte



www.rundumfisch.ch

JAGD & NATUR

Das Schweizer Jagdmagazin

Jede Ausgabe
ein Volltreffer!

JAGD&NATUR wünscht
gut Schuss und ein
kräftiges Weidmannsheil.

www.jagdnatur.ch



Kontakt: Markus Mehr | Schützenstrasse 19, CH-8902 Urdorf | Mobile +41 79 300 66 77 | E-Mail: mehr@jagdnatur.ch